

Neues aus dem Ortschaftsrat Aufhausen

Am 29.01.2026 tagte der Ortschaftsrat im Rathaus in Aufhausen. OR Junginger hatte sich entschuldigt, Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Eröffnet wurde die Sitzung mit einer Gedenkminute für Holger „Holle“ Schrag, welcher uns viel zu früh verlassen hat.

TOP 1 „Bürgerfragestunde“ - Keine Meldungen

TOP 2 „Aktivitäten 2025“ – OV Kraus gab dem Gremium und den anwesenden Bürgern einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des OR im vergangenen Jahr. Unter anderem nannte er die Durchführung zweier Wahlen, die Bürgerversammlung im März, zwei Feldwegesanierungen, das Jubiläum der FW und des Liederkranzes, die laufende Sanierung des Kindergartens und die Beteiligung an der Dorfputztete. Weiterhin erläuterte er die Ausgaben und die aktuellen Stände der Budgets. Demnach beliefen sich die Ausgaben in 2025 aus dem allgemeinen Budget auf 6.385 € (aktueller Stand: 20.642 €) und aus dem Feldwegebudget auf 12.608 € (aktueller Stand: 64.693 €).

TOP 3 „Politische Verbindung Aufhausen/Oberpfalz mit dem Stadtbezirk Aufhausen“ – Die Verbindungen der beiden Feuerwehren besteht bereits seit 2017. Nach Vorschlag von OV Kraus könnte man diese Verbindung über die Feuerwehren hinaus erweitern. Ziel wäre es eine unproblematische und ohne große Verträge partnerschaftliche Verbindung zu erreichen. Ein gegenseitiger kultureller Austausch, ggf. gemeinsame Projekte und Organisation von Austauschbesuchen (z.B. bei größeren Veranstaltungen, Jubiläen) sind angedacht. Nach Rücksprache mit OB Ceffalia spricht seitens der Stadt Geislingen nichts gegen eine solche „einfache“ Verbindung, ohne rechtlich bindende Verträge und wenn der Austausch ohne die Stadt stattfinden kann. Sollte sich der OR dafür aussprechen, würde OV Kraus sich mit der Gemeinde Aufhausen/Oberpfalz diesbezüglich in Verbindung setzen. Nach kurzer Diskussion wurde dem Beschlussvorschlag „Der OV wird beauftragt eine „politische“ Gemeindeverbindung, ohne Verpflichtung der Stadt Geislingen, auf den Weg zu bringen“ mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 4 „Rückschnitt städtischer Flächen und Sanierung Feldwege“ – Bei der Beratung über den Rückschnitt von Hecken, die weit in den Feldweg ragen, im Bereich des Flurstücks 173 bei dem es sich um eine städtische Fläche handelt, wurde von den ORten Brüstle und Wörz angemerkt, dass dieses Flurstück ihres Wissens nach verpachtet sei. In diesem Fall wäre der Pächter für den Rückschnitt zuständig und nicht die Stadt, bzw. der OR. OV Kraus prüft dies – insoweit wird der Beschluss für die Vergabe der Rückschnittmaßnahme bis zur Klärung verschoben.

Nach der Herbstbefahrung der Feldwege mit Axel Kammer wurden von OV Kraus folgende Feldwege, bzw. Einmündungen zur Sanierung vorgeschlagen:

1. Bereich Vordere Mulde Verlängerung Degginger Weg
2. Bereich Haintal westlicher Wegteil
3. Bereich Haintal östlicher Wegteil
4. Bereich Haintal Richtung Hau

Dem Gremium lagen Bilder der stark ausgefahrenen Bankette im Kurvenbereich vor, weiterhin lagen zwei Angebote vor. Beide Angebote enthalten zusätzlich die Entfernung der bekannten „Bodenschwelle“ im Bereich Hau, welche durch eine Baumwurzel verursacht ist. Nach kurzer Beratung und Rückfragen in Bezug auf die geplante Durchführung der Sanierung, mit Verstärkung der Bankette durch Verlegung von Rasengittersteinen, wurde dem Beschlussvorschlag „Die Sanierung der Kurvenbereiche wird zum Angebot in Höhe von 17.481 € an die Firma Rösch vergeben“, einstimmig zugestimmt.

TOP 5 „Anträge zur Verkehrsschau“ – Folgende Vorschläge von OV Kraus wurden dem Gremium zur Beratung vorgestellt.

- Geschwindigkeitsbeschränkung der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h
- Spiegel im Bereich der Kurve bei der Kirche

- Reduzierung der verkehrsberuhigten Bereiche Hausener Weg, Hoher Rainweg, Autalweg, Tulpenweg aufgrund der daraus resultierenden Vorschriften in Bezug auf Geschwindigkeit und Parken

Mehrere OR sprachen sich gegen die Reduzierung der verkehrsberuhigten Bereiche aus, ebenso wurde die Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt mit sechs Neinstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt. Demnach wird von OV Kraus nur die Prüfung eines Spiegels im Bereich der Kirche, dem einstimmig zugestimmt wurde, in die Verkehrsschau gegeben.

Top 6 „Bekanntgaben“

- Der Beginn des Neubaus FW soll Ende März – Anfang April mit dem Spatenstich starten. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob ein kleines Event zum Start des Neubaus veranstaltet werden soll und ob hierfür auch Gelder aus dem OR-Budget genommen werden können. Das Gremium stimmte dem zu – genaueres hierzu wird in der nächsten OR-Sitzung im März beraten
- OV Kraus führte bezüglich der zusätzlichen Bushaltestelle bei der Schule Gespräche mit der Stadtverwaltung, FB 4. Seitens der Stadt bestehen keine Einwände. Herr Oswald vom Fahrgastbeirat war anwesend und berichtete kurz vom aktuellen Sachstand einer zusätzlichen Bushaltestelle vor der Schule. Nach Rücksprache betrifft dies nur die Linie 350. Hierfür soll probeweise eine Bushaltestelle eingerichtet werden.
- Aktion Geislingen räumt auf findet vom 13.03.-28.03.2026 statt. Ein Termin für die in diesem Rahmen stattfindende „Dorfputzete“ in Aufhausen wird noch bekannt gegeben.
- Info: Änderungen im Melderegister werden nicht automatisch an das Finanzamt weitergeleitet! Das bedeutet, wenn eine Ummeldung stattfindet, muss diese Änderung auch dem Finanzamt mitgeteilt werden. Gewerbetreibende müssen sich zusätzlich online über Betriebsöffnungsbogen anmelden.
- Die Installation einer E-Ladesäule an der Sport- und Kulturhalle in Aufhausen wird zeitnah (kostenneutral) durch eine Firma aus München erfolgen.
- Mittel für die Beschriftung am Kriegerdenkmal am Friedhof sowie für die Sanierung der Mauerkrone sind im Haushalt 2026 eingestellt und die Maßnahmen werden in diesem Jahr durchgeführt
- Hinweis von OV Kraus auf die Räum- und Streupflichten der Bürger (Mo – Fr von 07 Uhr- 21 Uhr, Sa und So ab 08 Uhr, bzw. ab 09 Uhr)

TOP 7 „Anträge, Anfragen, Anregungen“

- OR Wörz merkt an, dass die Stadt ihren Räumpflichten an bestimmten Stellen nicht oder nicht umfänglich nachkommt
- OR Winter erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf die anstehende Landtagswahl. OV Kraus teilt mit, dass die Anschreiben an die Wahlhelfer auf dem Postweg sind
- OR Weber übernimmt eine Hundetütenpatenschaft (regelmäßiges Auffüllen der Hundekotbeutel) im Bereich Hausener Weg, Kläranlage – herzlichen Dank hierfür sowie auch an alle bereits tätigen Paten
- OR Weber weist darauf hin, dass die Anbringung der E-Ladesäule nicht gerade in die Jubiläumswoche des SVA (in der KW 20) fallen sollte
- Herr Oswald informiert das Gremium darüber, dass es zwischen Geislingen und Heidenheim, sowie zwischen Geislingen und Aalen eine Schnellbuslinie geben soll, weiterhin teilt er mit, dass es in Geislingen künftig einen „Runden Tisch ÖPNV“ geben soll, welcher sich unter anderem auch mit der Bewertung der Lage einzelner Haltestellen beschäftigt

Annette Aigner